



Studentenverbindung Concordia Bern

- 1862 als Juristenverbindung gegründet, mit dem Ziel, Freundschaften unter den Studierenden herzustellen und deren Fortschritt im Studium zu fördern
- Verbindungshaus in Bern mit Altstadt Keller sowie neun Zimmer und zwei geräumigen Wohnungen
- Heute 37 Mitglieder der Aktivitas (Studenten) sowie 160 Altherren (Personen mit abgeschlossenem Studium) aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
- Trifft sich während dem Semester grundsätzlich jeden Freitagabend zum gegenseitigen Austausch

Es würde uns freuen, einige von Euch an einem unseren Anlässen persönlich kennenzulernen. Folgende Anlässe können beispielsweise ohne Anmeldung und unverbindlich sehr gerne besucht werden. Weitere [Anlässe](#) finden sich auf unserer Webseite.

- **Freitag, 13. September 2024**, Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, 3012 Bern, ab 16:00 Uhr
- **Freitag, 20. September 2024**, Restaurant Beaulieu, ab 18:30 Uhr
- **Freitag, 4. Oktober 2024**, Keller des Verbindungshauses an der Postgasse 47, 3011 Bern, ab 18:30 Uhr
- **Freitag, 11. Oktober 2024**, Restaurant Beaulieu, ab 18:30 Uhr

Bei Fragen bezüglich des Studiums, Studienaufbaus, Prüfungen etc. in jeglicher Hinsicht oder auch für diejenigen, die sich über die Verbindung oder einer der Anlässe erkunden möchten, können sich jederzeit bei

Marc Scheuzger v/o KREDIT, marcscheuzger@gmail.com, oder bei

Joël Moret v/o BOREAS, joel.moret@besonet.ch, melden.

Zudem findet ihr Zusammenfassungen, alte Prüfungen, Arbeiten und Seminare im Jus-Forum auf unserer Website: <https://www.concordiabern.ch/jus-forum/>

Wir hoffen, dass mit diesem Dokument etwas mehr Klarheit geschaffen wird, wie ein Bachelorstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern aussehen kann und wünschen Euch für das künftige Studium alles Gute und viel Durchhaltewille.



Folgende Leistungen müssen während des Hauptstudiums abgelegt werden:

Bachelorprüfungen: (alle)	Strafrecht II + III, Wirtschaftsrecht 1 + 2, Öffentliches Recht II + III, Privatrecht II + III
Grundlagenfächer: (zwei; je Semester eines auswählen)	HS: Römisches Recht I, Neuere Rechtsgeschichte I, Theoretische Grundlagen I FS: Römisches Recht II, Neuere Rechtsgeschichte II, Theoretische Grundlagen II
Seminar: (eines)	Schriftliche Arbeit + mündliche Präsentation
Bachelorarbeit: (zwei)	Falllösung 1: Strafrecht oder Öffentliches Recht Falllösung 2: Wirtschaftsrecht oder Privatrecht

Allgemeines:

- Die ECTS-Anzahl muss nicht beachtet werden, da die Studienleistungen vorgegeben sind
- Jede Studienleistung kann bei ungenügender Note einmal wiederholt werden
- Insgesamt max. 2 ungenügende Noten; Mindestnotenschnitt zum Schluss: 4.0
- Die Themen der Seminare und der Falllösungen werden für jedes Semester (FS/HS) an einem bestimmten Zeitpunkt auf der jeweiligen Institutswebsite aufgeschaltet. Es empfiehlt sich eine regelmässige und frühzeitige Konsultation der Websites.
- Alle Studienleistungen können grundsätzlich nach Belieben abgelegt werden
- Die Übungen beziehen sich auf das gesamte Rechtsgebiet (bzw. Prüfungsfach) und nicht auf die spezifische Vorlesung
- **Abschluss des Bachelors:** Einreichen des ausgefüllten [Formulars](#) spätestens bis zum Vorliegen der letzten Noten per Briefpost mitsamt der Zahlungsbestätigung über die Prüfungsgebühr von CHF 300.-.

**Gewichtung:**

- Bachelorprüfungen zählen **doppelt**
- Der **Schnitt** (auf 0,5 gerundet) der beiden Noten des Grundlagenfachs zählt **doppelt**
- Der **Schnitt** der beiden Falllösungen (auf 0,5 gerundet) zählt **doppelt**
- Das Seminar zählt **einfach**

A. Aufbau der Regelstundenpläne gemäss UniBe:

Semester	1 + 2	3	4	5	6
	Einführungsprüfungen	Juristische Arbeitstechnik	Seminar	Falllösung 1	Falllösung 2
		Grundlagenfach I	Grundlagenfach II	Strafrecht II + III	Öffentliches Recht II + III
				Wirtschaftsrecht 1 + 2	Privatrecht II + III

B. Aufbau gemäss unserem Vorschlag:

Semester	1 + 2	3	4	5	6	7
	Einführungsprüfungen	Juristische Arbeitstechnik	Strafrecht II + III	Wirtschaftsrecht 1 + 2	Öffentliches Recht II + III	Privatrecht II + III
		Grundlagenfach I	Grundlagenfach II	Seminar	Falllösung 1	Falllösung 2

Variante:	Einführungsprüfungen	Jur. Arbeitstechnik	Seminar	Falllösung 1	Falllösung 2	
		Grundlagenfach I	Grundlagenfach II	Wirtschaftsrecht 1 + 2	Öffentliches Recht II + III	Privatrecht II + III
			Strafrecht II + III			

Nachfolgend findet ihr ein Beispiel für die entsprechenden Stundenpläne der Semester 3 – 7 gemäss unserem Vorschlag (am Bsp. Neuere Rechtsgeschichte I und II):



3. Semester (HS)

Hinweis: Im HS 23 ging Prof. Riedo ein Kompromiss mit den Studenten ein, sodass sich die Vorlesungen am Mittwoch zwischen 13-14 Uhr nicht mehr kreuzten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9		Wirtschaftsrecht 1	Neuere Rechtsgeschichte I: Übungen		
9-10		Wirtschaftsrecht 1	Neuere Rechtsgeschichte I: Übungen		
10-11		Einführung in die juristische Arbeitstechnik	Neuere Rechtsgeschichte I	Öffentliches Recht II: Allgemeines Verwaltungsrecht 1	
11-12		Einführung in die juristische Arbeitstechnik	Neuere Rechtsgeschichte I	Öffentliches Recht II: Allgemeines Verwaltungsrecht 1	
12-13			Wirtschaftsrecht 1		
13-14			Wirtschaftsrecht 1 / Strafrecht III: Strafprozessrecht		
14-15		Neuere Rechtsgeschichte I	Strafrecht III: Strafprozessrecht		
15-16		Neuere Rechtsgeschichte I	Strafrecht III: Strafprozessrecht		
16-17		Strafrecht II: StGB BT 1			
17-18		Strafrecht II: StGB BT 1			

Leistungen: Grundlagenfach I (2h), juristische Arbeitstechnik

4. Semester (FS)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8-9		Wirtschaftsrecht 2	Wirtschaftsrecht 2	Neuere Rechtsgeschichte II: Übungen
9-10		Wirtschaftsrecht 2	Wirtschaftsrecht 2	Neuere Rechtsgeschichte II: Übungen
10-11		Strafrecht II: StGB BT 2	Neuere Rechtsgeschichte II	Neuere Rechtsgeschichte II
11-12		Strafrecht II: StGB BT 2	Neuere Rechtsgeschichte II	Neuere Rechtsgeschichte II
12-13		Strafrecht: Übungen		Öffentliches Recht II: Allgemeines Verwaltungsrecht 2
13-14		Strafrecht: Übungen		Öffentliches Recht II: Allgemeines Verwaltungsrecht 2
14-15	Strafrecht II: StGB BT 2			
15-16	Strafrecht II: StGB BT 2			

Leistungen: Strafrecht II + III (5h), Grundlagenfach II (2h)



5. Semester (HS)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9					
9-10					
10-11	Öffentliches Recht II + III: Übungen	Öffentliches Recht II: Öffentliches Verfahrensrecht			
11-12	Öffentliches Recht II + III: Übungen	Öffentliches Recht II: Öffentliches Verfahrensrecht			
12-13		Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht, Einführung ins Europarecht		Privatrecht II: Einleitungstitel ZGB	
13-14		Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht, Einführung ins Europarecht		Privatrecht II: Einleitungstitel ZGB	
14-15	Wirtschaftsrecht: Übungen				
15-16	Wirtschaftsrecht: Übungen				

Leistungen: Wirtschaftsrecht 1 + 2 (4h), Seminar/Falllösung

6. Semester (FS)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	Privatrecht II: Familienrecht				
9-10	Privatrecht II: Familienrecht				
10-11	Öffentliches Recht II + III: Übungen			Privatrecht: Übungen	
11-12	Öffentliches Recht II + III: Übungen			Privatrecht: Übungen	
12-13	Privatrecht III: ZPO	Privatrecht II: Familienrecht			
13-14	Privatrecht III: ZPO	Privatrecht II: Familienrecht			
14-15		Öffentliches Recht II: Grundrechte	Privatrecht III: ZPO	Privatrecht II: Mobiliarsachenrecht	
15-16		Öffentliches Recht II: Grundrechte	Privatrecht III: ZPO	Privatrecht II: Mobiliarsachenrecht	
16-17			Privatrecht III: ZPO (Kolloquium)	Privatrecht II: Mobiliarsachenrecht	

Leistungen: Öffentliches Recht II + III (5h), Seminar/Falllösung



7. Semester (HS)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9					
9-10	Privatrecht II: Personenrecht				
10-11	Privatrecht II: Personenrecht				Privatrecht II: OR BT
11-12	Privatrecht II: Personenrecht				Privatrecht II: OR BT
12-13					
13-14					
14-15				Privatrecht: Übungen	
15-16				Privatrecht: Übungen	
16-17	Privatrecht II: OR BT				
17-18	Privatrecht II: OR BT				

Leistungen: Privatrecht II + III (5h), Seminar/Falllösung

Prüfungsart / Erlaubte Hilfsmittel (Stand 08/2024):

Strafrecht: Die Prüfung findet closed-book und digital auf iliasEXAM statt. Mitnehmen muss man **einzig** die amtlichen Ausgaben der StPO und des StGB, andere Hilfsmittel sind **nicht** erlaubt. Es sind **keine** Notizen, Griffregister o.Ä. erlaubt. Lediglich das An- oder Unterstreichen mit **einer** Farbe/Stift auf **eine** Art und Weise.

Wirtschaftsrecht: Die Prüfung findet closed-book und handschriftlich statt. Mitnehmen muss man **einzig** die amtlichen Ausgaben des OR, ZGB, FusG, HRegV, UEV, FinfraG, BEG, KAG, KKV, URG, MSchG, DesG, PatG, UWG und KG. Es sind **keine** Post-it, Griffregister o.Ä. erlaubt. Hingegen sind handschriftliche Notizen und farbige Markierungen in den Gesetzen/Verordnungen **zulässig**.

Öffentliches Recht: Die Prüfung findet closed-book und handschriftlich statt. Mitnehmen muss man **einzig** die amtlichen Ausgaben der BV, BGG, VGG und VwVG. Es sind **keine** Post-it, Griffregister o.Ä. erlaubt. Handschriftliche Notizen und farbige Markierungen sind **nur** auf den Seiten mit Normtext **zulässig**, hingegen **nicht** auf den leeren Seiten, im Sachverzeichnis und auf dem Umschlag der Gesetze.

Privatrecht: Die Prüfung findet closed-book und digital statt. Mitnehmen muss man **einzig** folgende Gesetze: BV, OR, CISG, ZGB, PartG, BGG, DSG, ZPO, GSOG (Kanton Bern), SchKG und die Einführungsgesetze des Kantons Bern zur ZPO, StPO, JStPO, EG ZSJ. Erlaubt sind **beliebige** Gesetzesausgaben in «Buch-Format», solange sie keine Kommentare enthalten. Handschriftliche Notizen, farbige Markierungen sowie auch Griffregister sind **erlaubt**.